

PRESSEMITTEILUNG

Potenzial Pioniere GmbH | Welfenstraße 8a | 65189 Wiesbaden
www.potenzial-pioniere.de | info@potenzial-pioniere.de



Gemeinsam Körbe werfen: Inklusives Basketballprojekt startet im Freigerichtviertel

Ende April fiel der Startschuss für Hanaus erstes integratives und inklusives (Rollstuhl-)Basketball-Mitmachangebot für Grundschul Kinder im Freigerichtviertel. Seit dem 22. April können die Kinder aus dem Hanauer Osten - jeden Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr - mit dem orangenen Leder durch die Sporthalle der Anne-Frank-Schule flitzen, um Pylonen dribbeln und mit ihren Freunden auf Korbjagd gehen. Doch nicht nur zu Fuß werden die Kids ihre Basketball- und Team-Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern jeden ersten Montag im Monat auch im Sportrollstuhl. Eine rollende, erlebbare und inklusive Premiere, die durch den Veranstalter, die Kathinka-Platzhoff-Stiftung (MITTENDRIN), ermöglicht wird. Unterstützung erhält die Betreuungseinrichtung von der Potenzial Pioniere GmbH, die das (Rollstuhl-)Basketball-Angebot mitkonzipierte und die Sportrollstühle und Trainer organisiert. Möglich gemacht wird das einzigartige Mitmachangebot ebenfalls durch die Stadt Hanau bzw. das Amt für Sozialen Zusammenhalt und Sport, die das Projekt vollumfänglich unterstützen und damit dem Vorhaben unter die Arme greift. „Es ist großartig, dass die Kathinka-Platzhoff-Stiftung dieses einzigartige inklusive und integrative Projekt ins Leben gerufen hat. Die Stadt Hanau unterstützt das soziale Engagement im Freigerichtviertel sehr gerne und wir hoffen, dass weitere Hanauer Vereine die Chance ergreifen, zukünftig Inklusion, Integration und Sport zu vereinen, um die Gemeinschaft zu stärken.“, so Sport- und Sozialdezernent Bürgermeister Dr. Bieri.

Das „normale“ sogenannte Fußgänger-Basketball-Angebot wird u. a. vom TGH-Trainer Mohammed Hajjar betreut. Das Rollstuhlbasketball-Angebot betreut der 253-fache Nationalspieler Abdulgazi „Gazi“ Karaman, der zweite geschäftsführende Gesellschafter der Potenzial Pioniere GmbH, Mirko Korder, sowie der ehemalige Junioren-Nationalspieler Marvin Malsy. Temporär ergänzt wird das erste Rollstuhlbasketball-Angebot durch einen ereignisreichen Rollstuhl-Hindernisparcours des Sanitätshauses bußfeldschiller. Ein Parcours, auf dem die Kinder spannende Erfahrungen, im Rollstuhl und in puncto Barrierefreiheit, sammeln werden.

„Mit dem (Rollstuhl-)Basketball-Angebot wird für mich ein kleiner Traum in meiner Geburtsstadt wahr“, so der Geschäftsführende Gesellschafter der Potenzial Pioniere GmbH, Martin Schenk, der ergänzt: „Inklusion und Integration gelingt am besten vor Ort, wenn emotionale Erlebnisse mit selbstgemachten Erfahrungen spielerisch verwoben werden und sich diese Momente positiv in den Köpfen der beteiligten Kids verankern. Ich bin dankbar, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um einen wertvollen Schritt für mehr Inklusion und Integration zu gehen.“ Der Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, Daniel von Hauff, freut sich sehr über das neue Angebot im Freigerichtviertel: „Wir wollen beständig das Angebot für die Kinder im Viertel ausweiten, hierfür bedarf es der richtigen Partner. Bei unserer Arbeit haben wir immer wieder festgestellt, dass insbesondere wohnortnahe Sportmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen fehlen. Mit der Potenzial Pioniere GmbH haben wir genau den richtigen Partner für dieses neue Angebot gefunden. Die Kombination aus Inklusion und Integration haben uns von dem Konzept überzeugt und wir sind sicher, dass hiermit ein wertvoller Beitrag für die Entwicklung aller teilnehmenden Kinder geleistet wird.“